

## PROJEKTWETTBEWERB

### Vorbemerkung

Für das Projekt „**Prima Klima im FF - für ein sauberes Quartier** – Maßnahmen zur Aufwertung des Wohnumfeldes, Sauberkeit und Müllvermeidung im Quartier und Klimaanpassung wird ein Träger gesucht. Die Förderung wird über den Projektfonds im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ ermöglicht. Einsatzort sind die Quartiersmanagementgebiete Falkenhagener Feld Ost und Falkenhagener Feld West.

### Ausgangssituation

Die Bezirksregion Falkenhagener Feld liegt am westlichen Berliner Stadtrand. Im vom Großsiedlungsbau der 60er Jahre geprägten Bereich befinden sich die benachbarten Quartiersmanagementgebiete Falkenhagener Feld Ost und Falkenhagener Feld West. In beiden Gebieten leben insgesamt ca. 25.000 Menschen, darunter viele Familien in Armut.

Wir stellen eine nicht ausgeprägte Identifikation und Wertschätzung des öffentlichen Raums seitens der Bewohnerschaft fest.

Unattraktive Innenhöfe, viel Beton, Asphalt und graue Wände bestimmen das optische Bild.

Eine hohe Belastung besteht in dem Gebiet durch Umweltfaktoren wie Grünflächenversorgung/Einwohner, hohe Temperaturen, mangelnde Luftreinheit und der viel befahrenden Verkehrsachsen.

### Maßnahmenbeschreibung

Aufbau eines Netzwerkes „Umwelt- und Klimaforum im FF“ als Anlauf-/Informationsstelle und Beteiligungsgremium. Im „Umwelt- und Klimaforum im FF“ soll gemeinsam mit den örtlichen Akteuren (Eigentümer, Bewohner\*innen, Abfallwirtschaft, Schulen, bezirkliche Grün- und Umweltbeauftragten) ein Austausch, Verabredungen und konkrete Angebote für die Bewohner\*innen zu den relevanten Themen stattfinden.

Initiierung, Betreuung und Durchführung verschiedener verabredeter Maßnahmen und Aktionen zu den Themen wie z.B.

- Abfallvermeidung
- Müllmanagement im öffentlichen Raum
- Umweltschutzbasierte klimaresiliente Qualifizierung des öffentlichen Raums und der Grünflächen,
- Umwelt- und Klimabildung in den Kitas und Schulen, um Klima- und Umweltschutz alltäglich im Handeln der Bewohner\*innen zu verankern.
- Eine mögliche Kooperation mit der BSR könnte sogar eine Vernetzung für Berufsfindung für Jugendliche bedeuten.
- Zum Projektende soll ein „Reader Klima im FF“ erstellt werden, der das Erarbeitete dokumentiert und zur weiteren Anleitung für nachhaltiges Handeln im Falkenhagener Feld dienen soll.

## Zielgruppe

Die klima- und umweltrelevanten Themen wie klimafreundliche Mobilität, Aufwertung des öffentlichen Raums und Abfallvermeidung sind im Sozialraum zu thematisieren und eine Informations- und Anlaufstelle im Gebiet ist zu organisieren.

Die Bewohnerschaft des Falkenhagener Feldes und auch die Akteure, die professionell mit Abfall, Sauberkeit, Grünpflege und Klimaschutz zu tun haben, sollen Partner im Projekt werden.

Im Einzelnen:

- Ansprache und Aktivierung von Bewohner\*innen unterschiedlichen Alters zur Motivierung für ein aktives Mitmachen bei Klimaschutzmaßnahmen im Alltag.
- Wissensvermittlung zu den Themen Klimawandel und Umweltschutz, diese sollte sich an unterschiedliche Bewohner\*innengruppen im Quartier richten.
- Für die Ansprache vor allem von Kindern und Jugendlichen sollten die Grundschule, weiterführenden Schulen, das Klubhaus und Jugendeinrichtungen wie die Spekte 32 und der Sportverein „Schwarz-Weiss“ eingebunden werden. Knapp 1/5 der Bevölkerung im Falkenhagener Feld ist unter 18 Jahre alt.
- Kontakte zur Bezirksverwaltung Spandaus, insbesondere zur Klima-Leitstelle aufbauen und pflegen.

## Anforderungen

Kenntnisse des Quartiers und seiner Einrichtungen stellen eine gute Voraussetzung für die Projektumsetzung dar, sind aber keine Bedingung.

Es werden vor allem Bewerber\*innen gesucht, die bereits Erfahrungen in der Umsetzung von vergleichbaren Vorhaben zu den oben genannten Themenfeldern, sowie bei mit der Beteiligung von Bewohner\*innen an stadtentwicklungs-politischen Projekten mitbringen - im Optimalfall auch mit der Beteiligung von Bewohner\*innen. Erfahrungen mit dem Verfahren der Abrechnung öffentlicher Fördermittel erleichtern die Projektumsetzung.

## Projektlaufzeit

Das Projekt soll am 01.08.2021 beginnen und hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2024.

## Kostenrahmen der Zuwendung

Für die Umsetzung des Projektes stehen insgesamt 146.000,00 Euro mit folgender Aufteilung zur Verfügung:

|                     |             |
|---------------------|-------------|
| Haushaltsjahr 2021: | 21.000 Euro |
| Haushaltsjahr 2022: | 41.500 Euro |
| Haushaltsjahr 2023: | 41.500 Euro |
| Haushaltsjahr 2024: | 42.000 Euro |

Gesamtkosten: 146.000 Euro

Zur Abwicklung des Projektes gehört die eigenständige Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln im Programm „Soziale Stadt“ als Fördernehmer des Projektes über das Bezirksamt Spandau bzw. bei dem Programmdienstleister (PDL).

Das Förderprogramm sieht vor, dass sich der Antragsteller an der Gesamtmaßnahme mit einem Eigenanteil (Eigenleistungen, Eigenmittel) in Höhe von mindestens 10% beteiligen soll. Die Förderung kann bis zu 100% der förderfähigen Gesamtkosten betragen. Die Beantragung einer 100% Förderung ist jedoch gesondert zu begründen und mit der Projektskizze einzureichen. Drittmittel von Kooperationspartnern und/oder Sponsoren werden bei der Projektauswahl zudem positiv berücksichtigt.

### Einzureichende Unterlagen

Zur Einreichung sind die aktuellen Antragsformulare der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen für den Projektfonds zu verwenden.

- Projektskizze, inkl. der darin geforderten Anlagen zum Träger. Bitte verwenden Sie die Formulare „Projektskizze für den Projektfonds“ <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderunformation.html>.
- Kosten- und Finanzplanung sowie die darin geforderten Anlagen (siehe auch „Hinweise“)
- Nach Möglichkeit Benennung der Projektdurchführenden und Nachweis der fachlichen Qualifikationen

### Bewerbungsfrist und weiteres Verfahren

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen digital am Montag, den 12. Juli 2021 bis 18 Uhr beim QM Falkenhagener Feld West unter der E-Mailadresse: [qm.falkenhagener.feld.west@gesopmbh.berlin](mailto:qm.falkenhagener.feld.west@gesopmbh.berlin) eingegangen sein.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich am Montag, den 19. Juli 2021 in der Zeit von 9 bis 15 Uhr statt. Bitte planen Sie eine mögliche Teilnahme ein. Sie erhalten hier gesondert eine Einladung, zeitnah nach Ende der Bewerbungsfrist.

Rückfragen richten Sie per E-Mail an Karl-Heinz Fricke über: [qm.falkenhagener.feld.west@gesopmbh.berlin](mailto:qm.falkenhagener.feld.west@gesopmbh.berlin)

### Hinweise

Bei dem Verfahren handelt es sich um die beabsichtigte Vergabe einer Zuwendung und nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder einer Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber\*innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerber\*innen im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

§ 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-I) 1.3 Der Zuwendungsempfänger darf seine Beschäftigung finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als BAT oder BMT-G sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel trifft eine Auswahljury (Steuerungsrunde des Quartiersmanagements, Vertreter\*innen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, der Fachämter des BA Spandau, der Kitas und der Quartiersräte Falkenhagener Feld Ost und



West) die Förderempfehlung. Bewerber\*innen erklären sich damit einverstanden, dass die Mitglieder des Auswahlgremiums Einsicht in die Projektunterlagen erhalten.

Berlin, 27. Jun. 2021  
Quartiersmanagement Falkenhagener Feld West

GeSop mbH  
Kraepelinweg 1, 13589 Berlin  
Tel.: 03030360802  
Email: [gm.falkenhagener.feld.west@gesopmbh.berlin](mailto:gm.falkenhagener.feld.west@gesopmbh.berlin)  
[www.falkenhagener.feld.west.de](http://www.falkenhagener.feld.west.de)